

Mann erhängt sich in Ausschaffungshaft

Untersuchung veranlasst

fbi. · Im Flughafengefängnis ist am Montagmorgen ein Häftling tot in seiner Zelle aufgefunden worden. Ein Wärter hatte den Mann um 5 Uhr regungslos in seiner Zelle aufgefunden. Die alarmierten Sanitäter konnten nur noch den Tod des Manns feststellen. Der 30-jährige Russe befand sich in Ausschaffungshaft, weil sein Asylantrag abgelehnt worden war und er nicht freiwillig ausreisen wollte. Wie das Amt für Justizvollzug am Montag mitteilte, hat sich der Mann in seiner Zelle erhängt. Die Staatsanwaltschaft habe eine Untersuchung eingeleitet und eine Obduktion veranlasst, heisst es im Schreiben weiter. Laut Rebecca de Silva, Sprecherin des Amts für Justizvollzug, gab es bei dem Mann keine Hinweise auf suizidale Absichten, weshalb auch keine speziellen Vorkehrungen bei der Zellen-Einrichtung getroffen worden seien.